

Cloppenburg, den

Beratungsfolge	Termin	Beratung
Sozialausschuss	21.11.2013	öffentlich
Kreisausschuss	26.11.2013	nicht öffentlich
Kreistag	07.01.2014	öffentlich

Behandlung: öffentlich

Tagesordnungspunkt

Antrag der PARLOS gemeinnützige GmbH auf Gewährung eines Zuschusses für 2014 für die Suchtberatungsstelle DROBS in Cloppenburg

Sachverhalt:

Die Drogenberatungsstelle DROBS in Cloppenburg übernimmt Aufgaben im Bereich der Versorgung, Beratung und Behandlung für Gefährdete und Abhängige von überwiegend illegalen Drogen im Gesamtversorgungssystem des Landkreises Cloppenburg.

Bedingt durch den erforderlichen Abriss der bisherigen vom Landkreis der DROBS unentgeltlich zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten erfolgte zum 15.08.2012 der Umzug in die Andreaspassage 1 in Cloppenburg. Außerdem bedingten personelle Veränderungen, dass ab dem 01.01.2013 eine neue Vereinbarung mit der PARLOS abgeschlossen wurde, die die Aufgabenwahrnehmung und die Finanzierung der Beratungsstelle absichert.

Der Zuschuss des Landkreises wurde im Kreistag am 06.11.2012 für das Haushaltsjahr 2013 in einer Höhe von 123.870 € als Defizitausgleich beschlossen. Daraus finanziert werden die Personalkosten sowie zusätzliche Kosten für 1 Reinigungskraft und Sachkosten. Im Laufe des Jahres 2013 hat es Änderungen im Stellenplan der DROBS gegeben. Die Suchtkrankenhelferin ist langzeiterkrankt, so dass in 2013 eine Vertretung beschäftigt wurde. Außerdem wird die bisher in Vollzeit beschäftigte Einrichtungsleiterin aufgrund von Mutterschutz- und Erziehungsurlaub seit dem 01.04.2013 bis voraussichtlich zum 30.06.2014 durch zwei halbtags beschäftigte Sozialarbeiter vertreten. Nach derzeitigen Informationen kann damit gerechnet werden, dass sich die personelle Situation im kommenden Jahr wieder ändern wird. Daher sollte der Kreiszuschuss zunächst nur für 1 Jahr festgelegt werden.

Für 2014 beantragt die PARLOS einen Kreiszuschuss in Höhe von 124.000 €. Dies bedeutet gegenüber 2013 eine geringfügige Steigerung von 130 €. Entsprechend dem anliegenden Haushaltsplan ist eine leichte Reduzierung der Sachausgaben gegenüber dem Haushaltsplan 2013 erfolgt, dafür ist jedoch ein Anstieg der Personalkosten zu verzeichnen. Dieser ergibt sich insbesondere aus der derzeitigen Vertretungssituation für die Einrichtungsleiterin. Die detaillierte Kostenplanung ist aus der Anlage ersichtlich.

Unter Berücksichtigung der Bezuschussung von 2012 ergibt sich ein Betrag von 2,23 € pro Einwohner für Ausgaben der Suchtkrankenhilfe einschließlich der Aufwendungen für die Suchtberatungsstelle der Stiftung Edith Stein. Eine aktuelle Abfrage bezogen auf 2012 bei den niedersächsischen Flächenlandkreisen hat ergeben, dass der Landkreis mit diesen Zuwendungen weiterhin im oberen Bereich liegt. Diese Kennzahlen sind für sich genommen nicht aussagekräftig genug. Sie geben keine Auskunft über die Qualität des Angebotes an Suchtberatung im Landkreis Cloppenburg. Die Suchtberatung wird sowohl in beraterischer als auch in therapeutischer und nicht zuletzt präventiver Sicht, regional über den Landkreis verteilt und mit flankierenden Angeboten bestens vernetzt, optimal auf verschiedene Zielgruppen zugeschnitten, angeboten.

Es ist zu beraten, ob

- für die Suchtberatungsstelle DROBS für das Haushaltsjahr 2014 ein Zuschuss in Höhe von 124.000 € gewährt werden soll
- der Zuschuss als Defizitausgleich oder als Festbetrag gewährt werden soll

Finanzierung:

In der Haushaltsplanung 2014 ist der von der PARLOS für die Drogenberatungsstelle DROBS in Cloppenburg beantragte Zuschuss vorsorglich bereits berücksichtigt worden.

Produkt: P1.367500 Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen

Anlagenverzeichnis:

Antrag der PARLOS vom 24.07.2013 einschließlich Haushaltsplan 2014